

Klassisches mit feuriger Brillanz ARD-Preisträger Quatuor Arod gastiert in Icking

Icking, 17. Juli 2017 Das französische Streichquartett Quatuor Arod gehört zu den Shooting-Stars in der internationalen Streichquartett Szene. Am Sonntag, den 30. Juli um 19.30 Uhr, wird das erst 2013 gegründete junge „Quatuor Arod“ im Konzertsaal des Rainer-Maria-Rilke Gymnasiums in Icking einen Quartettabend mit Klassikern der Kammermusik von Mozart, Mendelssohn bis Schubert darbieten. Der Name, den sich das Ensemble gegeben hat, ist dabei Programm: Benannt nach dem feurigen Pferd Arod aus Tolkiens „Herr der Ringe“ versprechen die jungen Franzosen Klassisches mit der ihnen eigenen kraftvollen Brillanz zu Gehör zu bringen. Mit ihrer Lebendigkeit und Dynamik überzeugten die jungen Franzosen im vergangenen September auch die Jury des Internationalen ARD Wettbewerbs in München und gewannen den 1. Preis. Bereits 2015 hatten sie den 1. Preis beim C. Nielsen-Wettbewerb in Kopenhagen gewonnen. Heute arbeitet das Quatuor Arod regelmäßig mit Mathieu Herzog, dem Quatuor Ebène und dem Quatuor Diotima und ist als Ensemble „en résidence“ in der „Chapelle Musicale de la Reine Elisabeth“ in der Klasse des Artemis Quartetts.

Vom frühen Mozart zu Schuberts Spätwerk „Rosamunde“

Auf dem Programm steht mit dem sogenannten „Lodi-Quartett“ zunächst ein frühes Werk von Wolfgang Amadeus Mozart. Er schrieb das von italienischer Leichtigkeit geprägte Quartett 1770 auf dem Rückweg von Mailand in einem Wirtshaus des kleinen Orts Lodi. Es folgen 4 Stücke op. 81 von Felix Mendelssohn-Bartholdy, zusammengestellt aus verschiedenen Lebensphasen Mendelssohns: die ersten zwei Sätze, „Tema con variazioni“ und das Scherzo sind Sätze eines unvollendet gebliebenen Quartetts, das erst 1849 posthum erschienen ist. Der 3. Satz ist eine Fuge, gefolgt von dem Finalsatz, der „Capriccio“ überschrieben ist. Nach der Pause erwartet die Zuhörer eines der berühmtesten Quartette von Franz Schubert, das „Rosamunde“-Quartett. Es entstand etwa zur gleichen Zeit wie das Streichquartett „Der Tod und das Mädchen“ und fällt in die Spätphase seines kammermusikalischen Schaffens. Das von starken Kontrasten und Klangdichte geprägte Werk gehört zu den anspruchsvollsten Stücken der Streichquartett-Literatur und weist in seiner Komplexität den Weg in die symphonischen Kompositionen Schuberts.

Die musikalische Einführung beginnt um 18.30 Uhr.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu den Künstlern finden Sie unter www.klangwelt-klassik.de

Karten über den Online-Verkauf unter www.klangwelt-klassik.de, telefonisch unter 08178 7171, über die regionalen Vorverkaufsstellen Schreibwaren Baumgartner, Icking, und Buchhandlung Isartal, Ebenhausen sowie online über München Ticket oder an der Abendkasse ab 18.00 Uhr.

Das Programm:

Sonntag, 30. Juli 2017

19.30 Uhr
Einführung 18.30 Uhr

Quatuor Arod
Jordan Victoria, Violine
Alexandre Vu, Violine
Corentin Apparailli, Viola
Samy Rachid, Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart
Streichquartett G-Dur KV 80 "Lodi-Quartett"

Felix Mendelssohn Bartholdy
Vier Stücke für Streichquartett op. 81

Franz Schubert
Streichquartett Nr. 13 a-Moll D 804 „Rosamunde“

Über den Veranstalter Klangwelt-Klassik e.V.:

Klangwelt-Klassik e.V. ist ein Konzertveranstalter, der im Rahmen seiner beiden Konzertzyklen *Meistersolisten im Isartal* und *Ickinger Frühling* hochkarätige Ensembles und Solisten der klassischen Musikszene verpflichtet. Die Reihe *Meistersolisten im Isartal* hat sich inzwischen als eine der renommiertesten Veranstaltungsreihen für die klassische Kammermusik etabliert. Ensembles der ganzen Welt nutzen die Plattform als wichtiges Sprungbrett für die große internationale Karriere. Das einmal jährlich organisierte Festival *Ickinger Frühling*, das im Jahr 2017 bereits zum vierten Mal stattgefunden hat, präsentiert ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit Klassikern und Neuentdeckungen der Kammermusik. Geladen sind preisgekrönte Ensembles aus der internationalen Musikszene.

Ansprechpartner für die Presse:

Klangwelt Klassik – Freunde der Kammermusik e.V.
Bettina Gaebel
Zeller Straße 48
82067 Ebenhausen
bettina.gaebel@klangwelt-klassik.de
T 08178 7554
M 0170 306 2938

Veranstalter:

KLANGWELT Klassik – Freunde der Kammermusik e.V.,
c/o Prof. Dr. Werner Wellhöfer
Irschenhauser Straße 16, 82057 Icking